

Liebe Freunde, Förderer, Unterstützer und Mitglieder,

das Jahr 2011 war für Deutschland pro Papa ein sehr ereignisreiches Jahr.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick über unsere Tätigkeiten geben:

Im März bekamen wir vom päpstlichen Hilfswerk KIRCHE IN NOT den Pater-Werenfried-Preis verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Katholiken für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Die Vorsitzende von Kirche in Not, Antonia Willemsen, sagte in ihrer Laudatio an die Vorsitzende Sabine Beschmann, DpP habe gezeigt, wie Neuaufbrüche in der Kirche möglich seien, "ohne rückwärts zu schauen, andere zu verletzen und ohne die Priester vom Altar zu vertreiben".



Diesen Preis für unser satzungsgemäßes Ziel, welches Frau Willemsen hier formulierte, ist eine besondere Ehre für uns und eine große Motivation, im Sinne von Pater Werenfried weiterzumachen.

Am 7. Mai fand wieder eine Solidaritätskundgebung für den Heiligen Vater, die diesmal unter dem Motto "Solidarität mit verfolgten Christen" stand, in München statt. Die Schirmherrschaft hatte Prinz Erich von Lobkowitz übernommen. Nach einem feierlichen Hochamt in St. Ludwig unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. P. Stephan Haering OSB begrüßte unser Moderator Maximilian Lobkowitz bei strahlendem Sonnenschein auf dem Odeonsplatz u.a. die Papstautoren Peter Seewald und Michael Hesemann, Bertold Pelster von Kirche in Not und Prinz Alexander zu Sayn-Wittgenstein. Zum Abschluß erscholl die von Tobias Neumann gesungene Bayernhymne über den Platz, hunderte Menschen fielen ein und sangen andächtig und unter weißblauem Fahenschwingen ihre Landeshymne.

Nach einem arbeitsreichen Sommer im Hinblick auf den Papstbesuch in Deutschland, fand im Rahmen des Kongresses Freude am Glauben am 11. September in Karlsruhe wieder eine Kundgebung statt, bei der wir u.a. Prof. Dr. Werner Münch, Ministerpräsident a.D., S.E. Weihbischof Laun und Michael Hesemann als Redner begrüßen durften. Wiederum bei "römischer Wetter" herrschte Festtagsstimmung, bildreich bereichert durch viele gelb-weiße Fahnen aus unseren "Pilgerpaketen".

Keine zwei Wochen später war es soweit: Nach einigen Problemen hinsichtlich der Eintrittskarten konnten doch noch alle knapp 7000 Teilnehmer, die über DpP Karten gebucht hatten, zur Hl. Messe mit dem Hl. Vater ins Olympiastadion einziehen. Am Tag vor der Ankunft Papst Benedikts XVI., veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit der Initiative Nightfever und der Agentur Ragg eine Vorveranstaltung. Neben Glaubenszeugnisse von bekannten und unbekannt Katholiken und der Aussetzung des Allerheiligsten, war es bestimmt die Heilige Messe, die vom neuen Erzbischof von Berlin, Rainer Maria Woelki, zelebriert wurde, die vielen Pilgern in Erinnerung bleiben wird.

Im Anschluss veranstaltete DpP eine Nacht der Musik und der Anbetung in der St. Hedwigs-Kathedrale, untermalt mit Musikstücken von Prof. Dr. Wolfgang Seifen und gekrönt mit einer Abschlußmesse morgens um 6 Uhr, wachten und beteten die ganze Nacht über Menschen u.a. am Grad des Seligen Bernhard Lichtenstein - einem Seligen, den unser HI Vater sehr verehrt.

Zum "Dessert" des Ganzen ließ sich DpP dann noch etwas ganz besonderes einfallen: es verlagerte die nächste Veranstaltung, die "Nachlese" kurzerhand in das ehemalige Ostberlin, wo in Hohenschönhausen auf einmal ein Kinoprogramm der anderen Art auf die Menschen wartete: gemäß der Weisung des HI. Vaters, "andere Steppen zu beackern" und nicht immer nur in fromme Kuschelecken zu gehen, suchte DpP nun ein neues Wirkungsfeld. Im K-Motion Kino traten unter dem Motto "das katholische Abenteuer geht weiter" erstmals die drei großen katholischen Autoren Michael Hesemann, Matthias Matussek und Peter Seewald auf einem Podium zusammen. Moderiert von Michael Ragg, fand die Veranstaltung bei allen Teilnehmern ein begeistertes Echo.

So können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken - jedoch wäre dies alles nicht möglich gewesen ohne die Hilfe unserer Schirmherrschaft, bei der wir uns hiermit recht herzlich bedanken wollen: Antonia Willemsen, Constantin von Brandenstein-Zeppelin und Gabriele Kuby - für ihre rat- und tatkräftige Unterstützung in jeglicher Hinsicht.

Ein besonderer Dank auch derer, die ungenannt bleiben möchten - ohne die es auch nicht so gut geklappt hätte! Allen Spendern und Unterstützern ein herzliches Vergelts Gott!

Wir sind dankbar für die vielen fruchtbaren Begegnungen und für die Aufbrüche in der Neuevangelisierung im Jahr der Seligsprechung von Johannes Paul II. und im Jahr des Besuches unseres Heiligen Vaters in Deutschland.

Wir freuen uns auf neue Aufgaben, insbesondere im Hinblick auf das von Papst Benedikt XVI. ausgerufene „Jahr des Glaubens“.

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2012

Wünscht Ihnen

„Deutschland pro Papa“

Pro Papa – Solidarität mit Papst Benedikt e.V.

Sabine Benedikta Beschmann
Vorsitzende

Stefan Rochow
Öffentlichkeitsarbeit